



BE A YOGI

Fotos: Marek Beier

Im neu gestalteten Yogastudio wird Atmosphäre groß geschrieben

Einen 100 m² großen Kursraum mit einer sehr langen Fensterfront haben das Archilab Architekturbüro und KB Einrichtungsberatung für den Sports & Health Fitness-Club in der Lindwurmstraße in eine Yoga-Oase verwandelt: Klar sollte er sein und nicht vom Wesentlichen ablenken, aber dennoch zum Wohlfühlen einladen. Die Architektin Irmengard Berner sorgte für eine ruhige, harmonische Grundgestaltung in dem schalltechnisch vom Studio abgekoppelten Raum. Für den Fußboden verwendete sie Massivholz-Parkett aus afrikanischem Merbau-Holz, das mit seinem schokoladig-roten Ton ein warmes Ambiente erzeugt. Flächenbündige Deckenleuchten und Lichtvouten in der mineralischen Akustikdecke erhellen alles mit gleichmäßigem Licht ohne Blendung. Spirituelles Zentrum des Raumes, den man durch die zwei raumhohen, massiven Holz-Eingangstüren betritt, ist eine Art Altar zwischen zwei Säulen für den überlebensgroßen Buddha in der Mitte – hinterleuchtet von Kerzen in einem symmetrischen Holzregal. Einen ruhigen Hintergrund bildet der über die ganze Fensterfront gehende, halbtransparente Vorhang Alsara von Christian Fischbacher aus



100% Trevira CS, den Kerstin Bründl von KB Einrichtungsberatung inszenierte: Rund 31 Laufmeter verarbeitete sie und drapierte die Stoffbahnen kunstvoll auf einer 13 m langen weiß lackierten Alu-Schiene. Statt den Vorhang mit einem Kräuselband zu konfektionieren, steckte sie die einzelnen Stoffbahnen in Falten und er-

zielte somit einen weichen und gleichmäßigen Fall. Das Licht wird angenehm gestreut, und es entsteht eine warme Atmosphäre im Raum. Ein Loungebereich im Flur direkt davor stimmt mit seiner Teestation auf das Yoga ein.

www.archilab.de

www.kb-raumgestaltung.de